Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

Band: 61 (1977)

Artikel: Verbreitungsbiologie (Diasporologie) der Blütenpflanzen

Autor: Müller-Schneider, P.

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-308500

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur ersten Auflage 5

Vorwort zur zweiten Auflage 5

Einleitung 6

I. Die Verbreitungsfaktoren 9
  1. Keime 9
    A. Samen 9
    B. Brutkörper 11
  2. Verbreitungsagentien 12
  3. Verbreitungsökologische Verhältnisse und Anpassungsvermögen der Pflanzen 13

II. Vorkehrungen der Pflanzen für die Keimverbreitung 14
  1. Verbreitungseinheiten (Diasporen) 14
    A. Beschreibung und Einteilung 14
      a) Generative Verbreitungseinheiten 14
      b) Vegetative Verbreitungseinheiten 17
    B. Viviparie 20
    C. Polydiasporie 20
  2. Verbreitungsmittel 23
  3. Bereitstellung der Verbreitungseinheiten für den Transport 24
    A. Räumliche Bereitstellung 24
    B. Zeitliche Bereitstellung 31

III. Verbreitungstypen und ihre Wirksamkeit 33
  1. Selbstverbreiter (Autochoren) 34
    A. Selbstableger (Blastochoren) 35
    B. Selbststreuer (Ballochoren) 36
      a) Saftdruckstreuer 37
      b) Austrocknungsstreuer 41
      c) Inbetriebsetzung u. Wirksamkeit der Streuvorrichtungen 44
    C. Kriecher (Herpochoren) 48
  2. Pflanzen, die durch die Schwerkraft wandern (Barochoren) 50
  3. Windwanderer (Anemochoren) 53
    A. Flieger (Meteorochoren) 56
      a) Ballonflieger (Cystometeorochoren) 57
      b) Haarflieger (Trichometeorochoren) 59
      c) Flügelflieger (Pterometeorochoren) 65
      d) Flugweiten und Verbreitungsgrenzen 70
    B. Bodenläufer (Chamaechoren) 73
    C. Windstreuer (Boleochoren) 75

4. Wasserwanderer (Hydrochoren) 80
A. Schwimmer (Nautochoren) 81
B. Pflanzen, die mit Hilfe der Regentropfen wandern (Ombrochoren) 89
a) Regenschwemmlinge 89
b) Regenballisten 91
c) Wirksamkeit der Verbreitung durch Regentropfen 94
d) Strömungsschwemmlinge (Bythisochoren) 95
5. Tierwanderer (Zoochoren) 95
A. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten bei der Verbreitung nur zufällig der Vernichtung durch Agentien entgehen (Dysochoren) 97
B. Mundwanderer (Stomatochoren) 107
a) Verbreitungseinheiten mit Oelkörper 107
b) Verbreitungseinheiten mit Pulpa 112
C. Darmwanderer (Endochoren und Hemiendochoren) 115
a) Verbreitungseinheiten ohne besondere Anlockungsmittel . 116
b) Verbreitungseinheiten mit Anlockungsmitteln..... 122
D. Anhafter (Epichoren) 139
E. Aussergewöhnliche Zoochorie 145

6. Pflanzen, die dank der zivilisatorischen Tätigkeit der Menschen wandern (Hemerochoren) 147
A. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten absichtlich gesteckt oder gesät werden (Ethelochoren) 148
B. Pflanzen, die als artfremder Bestandteil von Saatgut wandern (Speirochoren) 150
C. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten mit andern Gütern transportiert werden (Agochoren) 155

IV. Nah- und Fernverbreitung 158

V. Verbreitung durch zwei oder mehrere wesensverschiedene Agentien (Diplo- und Polychorie) 158

VI. Hemmung und Beendigung der Verbreitung 161

VII. Verbreitungsschranken 167

VIII. Wanderungen der Pflanzen 169

IX. Bedeutung der Verbreitungsbiologie für andere Zweige der Botanik 172

1. Verbreitungsbiologie und Florengeschichte 172
2. Verbreitungsbiologie und Prähistorie 174
3. Verbreitungsbiologie und Pflanzengeographie 175
4. Verbreitungsbiologie, Planzensoziologie und Biocönologie 180
5. Verbreitungsbiologie und Land- und Forstwirtschaft 186
6. Einfluss der Samenverbreitung auf die Evolution der Pflanzen. 189

Literatur 191
Zusammenstellung der griechischen Wortstämme und ihrer Bedeutung 201
Sachregister..... 202
Verzeichnis der lateinischen Pflanzennamen 206
Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen 218
Verzeichnis der deutschen und lateinischen Tiernamen 220